

Kinder schreiben für Kinder

Verein „Das erste Buch“ will mit Büchergeschenken Spaß aufs Lesen machen

SCHWANENEWEDE Fast nikolausgerecht kamen die vier ersten Klassen der Heideschule am Donnerstagmorgen in den Genuss von „Das erste Buch“. Die Übergabe in der Aula übernahmen die Angehörigen des gleichnamigen Vereines „Das erste Buch“. Das waren Vorsitzender Bülent Uzuner, Schatzmeister und Verleger Hermann Schünemann sowie die Vereinsangehörigen Servet Mutlu und Marco Bode, Ex-Fußballprofi und Aufsichtsratsvorsitzender von Werder Bremen. Unterstützt wurden sie beim Verteilen von Angehörigen der Volksbanken und vom Schulpersonal.

Der Verein will die Lesekultur von Kindern und Jugendlichen fördern. Dazu ruft er einmal im Jahr die dritten Klassen der Grundschulen dazu auf, Geschichten zu schreiben und



Marco Bode las zwei von Grundschulern verfasste Geschichten in der Heideschule vor.
Foto: Armbrust

dazu Bilder zu malen. Eine Auswahl der Geschichten und die entsprechenden Bilder landen dann im „Ersten Buch“, verlegt vom Carl-Schünemann-Verlag. Alle Erstkläss-

ler der Grundschulen, die sich beteiligt haben, bekommen zum Jahresende dann das „Erste Buch“ kostenlos überreicht. Hauptsponsor für den Bereich der Landkreise Ver-

den, Osterholz und Rotenburg sind die ansässigen Volksbanken.

Im Schwaneweder Raum haben sich neben der Heideschule auch die Grundschulen Dreienkamp und Neuenkirchen beteiligt. Dabei hatte die Heideschule das Glück, dass Vereinsangehörige von „Das erste Buch“ die Übergabe in die Hand nahmen. Eingebettet war die Aktion in Lied- und Instrumental-Vorträge unter der Leitung von Regina Wittkopf.

Dazu gab es eine Lesung von Alea aus der 4c mit ihrer Geschichte „Die bunte Nudel“ mit Unterstützung von Sina. Ebenfalls bestieg Marco Bode die Bühne und las die Geschichten „Seifenblasenorchester“ und „Jahrmarkt“ vor. Außerdem wurden die Schüler der 4c mit dem „Ersten Buch“ beschenkt. (fwa)